

Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Gernach 1928 III : TSV Bergheinfeld 07 II
Freitag, 23.02.2024, 19:30 Uhr

Weber fixiert zwei Punkte für den TSV Gernach 1928 III

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf der TSV Gernach 1928 III am vergangenen Freitag auf den TSV Bergheinfeld 07 II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 8:6 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Florian Weber.

Los ging es mit den Doppel. Lange umkämpft war das Match zwischen Nickel / Gerber und Fritsch / Pfeiffenbrück, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Fritsch / Pfeiffenbrück mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Beim 3:1-Sieg von Müller / Weber gegen Dütschke / Roos ging nur Satz 1 verloren. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Kai-Peter Müller und Manfred Dütschke entschieden, das Kai-Peter Müller letztendlich gewann. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Einen Erfolg verpasste nachfolgend Winfried Nickel dagegen beim 1:3 gegen Wolfgang Fritsch. Fridolin Gerber machte wiederum mit Klaus Roos bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. In vier Sätzen verlor indes Florian Weber seine Partie gegen Jörg Pfeiffenbrück. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Gernach 1928 III und des TSV Bergheinfeld 07 II. 11:9, 5:11, 13:11, 7:11, 3:11 hieß es am Schluss, als Kai-Peter Müller und Wolfgang Fritsch am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beim 3:0 gegen Manfred Dütschke fand Winfried Nickel von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Hin und her schaukelte das Match zwischen Fridolin Gerber und Jörg Pfeiffenbrück, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Klaus Roos zeigte Florian Weber hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim 6:11, 8:11, 6:11 gegen Wolfgang Fritsch fand indessen Fridolin Gerber von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Fritsch nun bei 14:10 seit Beginn der Serie. Nicht einen Satzgewinn überließ Kai-Peter Müller seinem Gegner Jörg Pfeiffenbrück beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Eher wenig Gegenwehr bekam Winfried Nickel beim 3:0 von Klaus Roos. Hierbei überließ Nickel seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Florian Weber überzeugte im Einzel gegen Manfred Dütschke, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Gernach 1928 III am 27.02.2024 gegen die SpVgg Hambach IV möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 26.02.2024 gegen die DJK Eckartshausen II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Gernach 1928 III

Doppel: Nickel / Gerber 0:1, Müller / Weber 1:0

Einzel: K. Müller 2:1, W. Nickel 2:1, F. Gerber 1:2, F. Weber 2:1

TSV Bergheinfeld 07 II

Doppel: Fritsch / Pfeiffenbrück 1:0, Dütschke / Roos 0:1

Einzel: W. Fritsch 3:0, M. Dütschke 0:3, J. Pfeiffenbrück 2:1, K. Roos 0:3